

KIRCHGEMEINDE MÜNSTER

münster
berner

PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT: VERENA FURRER, DALMAZQUIAI 87, 3005 BERN, VERENA.FURRER@REFBERN.CH
Sekretariat und Redaktion Gemeindegeseiten: Mirella Del Tufo, Herrengasse 11, 3011 Bern, Tel. 031 311 50 51, mirella.deltufo@refbern.ch
www.bernermuenster.ch

GOTTESDIENSTE UND VESPERN

Samstag, 3. Juni, 17.30 Uhr

Kantatenvesper

Predigt: Pfr. Beat Allemann
G.H. Stölzel: So denn ihr, die ihr arg seid
J. S. Bach: Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ
Berner Kantorei
Keiko Enomoto, Sopran
Astrid Pfarrer, Alt
Collegium musicum
Leitung: Johannes Günther
Orgel: Heinz Balli

Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr

Kantatengottesdienst mit Abendmahl zu Pfingsten

Predigt: Pfr. Beat Allemann
Musikangaben s. Samstag, 3. Juni
Berner Kantorei; Leitung: Johannes Günther
Orgel: Heinz Balli
Geschichtenfeier für Kinder ab 4 Jahren.
Nach dem Gottesdienst spielt ein Bläser-Ensemble der Heilsarmee Melodien vom Münstersturm

Pfingstmontag, 5. Juni, 17 Uhr

Feierlicher Abschluss der Pilgerreise vom Ranft ins Berner Münster

Gottesdienst mit Christoph Neuhaus, Regierungsrat, Direktor Kirchendirektion, Susanne Schneeberger Geisler (ref.), Christoph Schuler (chr.-kath.) und Bernhard Waldmüller (röm.-kath.)
Orgel: Heinz Balli

Samstag, 10. Juni, 17.30 Uhr

Predigt: Pfrn. Saara Folini
J. Walter: Allein auf Gottes Wort
J. Eccard: Übers Gebirg Maria geht
Berner Kantorei; Junge Kantorei ad hoc
Leitung: Johannes Günther
Orgel: Heinz Balli

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst gemeinsam mit der Paroisse française

Pfr. Beat Allemann, Pfr. Olivier Schopfer, SD Karin Scherrer
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Orgel: Heinz Balli

Samstag, 17. Juni, 17.30 Uhr

Predigt: Pfrn. Martina Schwarz
J. Stainer: God so loved the world
J. Brahms: Mit Fried und Freud ich fahr dahin
Berner Kantorei
Leitung: Johannes Günther
Orgel: Heinz Balli

Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr (Tauf-Sonntag)

Predigt: Pfrn. Saara Folini
Orgel: Heinz Balli

Samstag, 24. Juni, 17.30 Uhr
Kantatenvesper

Predigt: Pfrn. Saara Folini
J. Haydn: Sommerszene (aus «Die Jahreszeiten»)
J. Haydn: Ehr, Lob und Preis sei dir
Berner Kantorei und Zürcher Kantorei zu Predigern, Medizinerorchester Bern (Leitung Matthias Kuhn)
Stephanie Pfeffer, Sopran; Daniel Johansen, Tenor; Jonathan Sells, Bass
Leitung: Johannes Günther
Orgel: Heinz Balli

Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr

Predigt: Pfr. Ulrich Knellwolf
Orgel: Heinz Balli
Im Anschluss Gottesdienst-Gespräch

Kinderbetreuung jeden Sonntag.

UNESCO-Welterbetag



Samstag, 10. Juni 2017

Wir bieten verschiedene Kurzführungen an:

Hasenfritz und Mattenedi

11.15 – 11.45 Uhr, 14.15 – 14.45 Uhr
Kinderführung zu den Glocken und mit den lustigen Abenteuern von Hasenfritz und seinen Freunden und anschliessendem Turmaufstieg.

Monster am Münster

11.15 – 11.45 Uhr, 12.45 – 13.15 Uhr
Gruselige Wasserspeier und deren Sinn und Zweck.

Reformation und Bildersturm

12 – 12.30 Uhr, 15 – 15.30 Uhr
Wie kam es in Bern zur Reformation und wie lief sie ab?

Das Münster entdecken

12.45 – 13.15 Uhr
Hand aufs Herz – kennen Sie das Berner Münster?

Glocken und Challengänger

12 – 12.30 Uhr, 15.45 Uhr – 16.15 Uhr
Besichtigung der unteren Glockenstube mit spannenden Geschichten zu den Glocken und den Challengängern mit anschliessendem Turmaufstieg.

Die Kurzführungen kosten CHF 5.–, eine Anmeldung ist erwünscht unter 031 312 04 62 oder infostelle.muenster@refbern.ch. Spontane Teilnahme möglich, Angemeldete haben Vorrang.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

- Marlon Tschanz, Bern
- Camilo Schulze, Bern
- Oliver Sutter-Bratschi, Bremgarten
- Lorenz Sutter-Bratschi, Bremgarten

Beerdigungen

- Armin Jaberg, geb. 1946

AMTSWOCHE

Montag, 29. Mai bis Montag, 5. Juni
Pfr. Beat Allemann

Montag, 5. bis Montag, 12. Juni
Pfrn. Saara Folini

Montag, 12. bis Montag, 26. Juni
Pfr. Beat Allemann

Montag, 26. Juni bis Montag, 3. Juli
Pfrn. Saara Folini

ABWESENHEITEN

Pfrn. Esther Schläpfer

Mitte Mai bis Sonntag, 8. Oktober 2017
Mutterschaftsurlaub und Ferien, Vertretung: Pfrn. Saara Folini / Pfr. Beat Allemann

ADRESSEN PFARRÄMTER / SIGRIST / ORGANIST / INFOSTELLE / TURMWARTIN / SOZIALDIAKONIE

PFARRÄMTER

Pfarrer Beat Allemann, Herrengasse 11, 3011 Bern, Tel. 031 352 28 86 oder Tel. 076 489 60 03, beat.allemann@refbern.ch / Pfrn. Esther Schläpfer, esther.schlaepfer@refbern.ch, Tel. 078 809 40 31
Vertretung: Pfrn. Saara Folini, Herrengasse 11, 3011 Bern, Tel. 031 311 67 51, Tel. 031 301 60 71

MÜNSTERSIGRIST

TURMWARTIN

INFOSTELLE

ORGANIST

Felix Gerber, Münsterplatz 1, PF 532, 3000 Bern 8, Tel. 031 312 04 64, felix.gerber@refbern.ch
Marie-Therese Lauper, Münsterplatz 1, PF 532, 3000 Bern 8, Tel. 079 760 26 74
Brigitte Zumbühl, Münsterplatz 1, PF 532, 3000 Bern 8, Tel. 031 312 04 62
Münsterorganist: Daniel Glaus. Stellvertretung vom 1.2.–31.7. Heinz Balli, Rainackerweg 17, 3067 Boll
Tel. 031 839 28 43, Tel. 031 351 80 17 (Orgelempore), heinz.balli@abendmusiken.ch

HAUSWART HERRENGASSE

SOZIALDIAKONIE

H.-P. Kummer, Münsterplatz 1, PF 532, 3000 Bern 8, Tel. 076 584 65 83, herrengasse.muenster@refbern.ch
Edwin Feuz, Herrengasse 11, 3011 Bern, Tel. 031 311 50 02, edwin.feuz@refbern.ch
Marlise Graf Lanz, Herrengasse 11, 3011 Bern, Tel. 031 351 11 71, marlise.graf@refbern.ch
Karin Scherrer-Schwyn, Herrengasse 11, 3011 Bern, Tel. 031 351 11 71, karin.scherrer@refbern.ch

ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

Jung und Alt

Schreiben am Donnerstag

Kreatives Schreiben – offene Gruppe

Donnerstag, 1., 8., 15., 22. und 29. Juni, 10 – 11.30 Uhr, Herrengasse 11.
Herzlich willkommen, wer Freude hat am spontanen Geschichtschreiben ohne Wertung. Schnuppern jederzeit möglich. Auskunft bei Marianne Martignoni, 079 540 51 27.

Gottesdienst-Gespräch

Sonntag, 25. Juni, 11.15 Uhr

in der Matterkapelle des Münsters.
Alle Interessierten sind herzlich zum Gottesdienst-Gespräch direkt nach dem Gottesdienst (Beginn ca. 11.15 Uhr) eingeladen. Wir gehen liturgischen und weiteren interessanten Fragen nach und tauschen über eigene Erfahrungen rund um den Gottesdienst aus. Am 25. Juni: Gespräch mit unserem Gast Ulrich Knellwolf zum Thema «Was kann die Predigt – und was nicht?».
Leitung: Pfr. Beat Allemann

Arbeitskreis

Mittwoch, 7. und 21. Juni, 9 Uhr

Herrengasse 11.
Am 7. Juni mit Pfr. B. Allemann, am 21. Juni «Gemeinsames Handarbeiten». Leitung und Auskunft: Erna Streit, 031 351 45 14 oder es-ts@bluewin.ch

Der Bücherzirkel

Montag, 26. Juni, 10 Uhr

in der Sakristei im Münster.
Ausnahmsweise treffen sich die Teilnehmer des Bücherzirkels in der Sakristei des Münsters. Besprochen wird der Roman «Kinder des Ungehorsams» von Asta Scheib. Auskunft bei: Barbara Ursprung, 031 351 94 50 oder ursprung@gmx.ch

«500 Jahre Reformation»

Römerbrief-Lektüre

Sonntag, 11. Juni, 16 Uhr

Kirchgemeindehaus, Herrengasse 11.
Thema am 11. Juni: «Ich liess mich finden von denen, die mich nicht suchten.» (Röm 10,14–21). Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.
Leitung: Pfr. Christian Walti und Pfrn. Esther Schläpfer.
Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Kirchgemeinde Frieden.

Biblische Lektüre

Das Johannes-Evangelium

Ende März sind wir nach gut zweijähriger Lektüre am Ende des Johannesevangeliums angelangt. Ende 2017 nehmen wir die Lektüre und Diskussion biblischer Texte wieder auf. Genauere Informationen zu Daten und Inhalten werden folgen.
Leitung: Pfrn. Esther Schläpfer.

Ältere Menschen

Reise in den Osten Deutschlands – Unterwegs auf den Spuren von Martin Luther und Johann Sebastian Bach

3. bis 10. Juni 2017
Eine Gruppe aus der Heiliggeistgemeinde und eine aus der Münsterkirchgemeinde sind während dieser Zeit gemeinsam unterwegs.

Seniorenflug der Münster- und Heiliggeistgemeinde an die «Grün 80» in Münchenstein

Donnerstag, 22. Juni, 12.45 Uhr
Besammling 12.45 Uhr auf dem Helvetiaplatz. Abfahrt 13 Uhr mit dem Car von Bern über die Autobahn bis Oensingen nach Balsthal, Passwang nach Münchenstein im Bezirk Arlesheim im Kanton Basel-Land. Ein Zvieri wird serviert im Restaurant Park im Grünen.
Anmeldung bis am 12. Juni erforderlich: schriftlich oder telefonisch bei Edwin Feuz, Herrengasse 11, 3011 Bern, 031 311 50 02 oder bei Maja Agyemang, 031 370 15 61.

Verein der Freunde Ramallahs – Hauptversammlung

Samstag, 24. Juni, 14 Uhr, Herrengasse 11. Hauptversammlung, im Anschluss wird über die aktuelle Lage in Palästina informiert. Alle sind herzlich eingeladen.

«ufe und abe» – Wanderungen

Dienstag, 27. Juni, 9.20 Uhr
Wir treffen uns um 9.20 Uhr beim Treffpunkt im Hauptbahnhof Bern. 9.39 Uhr Fahrt nach Kandersteg, 10.50 mit Privatbus bis Selden. (Bus-Reservation selber machen! 033 671 11 72) Wanderung: Auf Schotterwegen durchs «wilde Tal». Picknick unterwegs. Wanderzeit: 3½ Std, Distanz 8 km, abfallend; in der Klus stark abfallend. Billet: Bern – Kandersteg retour. Privatbus einf. Fr. 13.- (im Bus lösen). Rückfahrt: Bus ab Sunnbüel 16.54 Uhr, Bahn ab Kandersteg ab 17.13 Uhr. Ein Angebot der Kirchgemeinden Münster, Nydeggen und Heiliggeist und der Pfarrei Dreifaltigkeit.
Auskunft: René Setz, 031 313 03 41.

Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 29. Juni, 12 Uhr

Herrengasse 11. Kosten Fr. 15.-.
Eine Anmeldung ist erforderlich bis am Freitag, 23. Juni, 9.30 Uhr bei Edwin Feuz, 031 311 50 02. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

Kinder/Jugendliche

FamilienZmittag in der Brunnadern «essen – spielen – geniessen»

Mittwoch, 21. Juni, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus, Brunnadernstrasse 40. Mehr Informationen und Anmeldung bis Dienstagmittag bei: Christina Frank, 031 350 43 04 oder christina.frank@refbern.ch

KinderKirche KiK

Samstag, 24. Juni, 10.30 Uhr

in der Nydeggenkirche.
«Himmelsmelodie»
Felix ist ein kleiner Mönch. Tag und Nacht fragt er Gott, wie es denn im Himmel sei. Als ihn ein kleiner Vogel besucht, folgt Felix ihm in den Wald. Dort stimmt der Vogel seine «Himmelsmelodie» an. Jetzt sieht Felix eine Welt, wie er sie sich in seinen schönsten Träumen nicht vorstellen konnte.
Mit Anne-Marie Kaufmann: St. Peter und Paul, Tiina Kouva: Dreifaltigkeit, Hans Peter Graf: Musik. Eine ökumenische Zusammenarbeit der Kirchgemeinden Münster, Heiliggeist, Nydeggen und der Pfarreien St. Peter & Paul und Dreifaltigkeit.

Moditräff

Wir machen im Moment Pause und starten neu am Dienstag, 29. August.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Karin Scherrer (karin.scherrer@refbern.ch oder unter 031 351 11 71).

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Der Nachhol-Nachmittag vom 9. Juni für Dritt- bis Fünftklässler kann ausfallen, da in diesem Schuljahr niemand mehr als 10% der KUW verpasst hat!

KUW III/9. Klasse

Konfirmationsvorbereitung
Donnerstag, 1. und 8. Juni, 16.45 – 18 Uhr, Treffpunkt: Herrengasse 11.

Konfirmationsvorbereitung

Samstag, 10. Juni, 9 – 12 Uhr: Treffpunkt: Münster

Konfirmation im Berner Münster

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr
Wir treffen uns um 9 Uhr für Vorbereitungen im Münster.

Culte de Sainte-Cène – Abendmahlsfeier für alle Konfirmierten

Sonntag, 25. Juni, 18 Uhr, Französische Kirche Bern.

Führungen

Die Müsterglocken hautnah

Samstag, 3. Juni, 13.30 Uhr – 15.15 Uhr
Mit der Turmwartin geht's hinauf in die Glockenstube mit abschliessendem Vollgeläute. Ohrenschutz nicht vergessen!

Vollmond-Turmapéro

Freitag, 9. Juni, 20.30 – 22 Uhr
Warum nicht einmal beim Einnachten auf den Münstersturm steigen, unter der grössten Glocke der Schweiz spannenden Geschichten lauschen und bei Vollmond ein Gläschen Wein hoch über den Dächern Berns geniessen?

Reformation und Bildersturm – Das Münster als Zentrum der Alt- und Neugläubigen

Freitag, 16. Juni, 18 – 19.15 Uhr
Wie kam es zur Reformation in Bern, wie lief sie ab und wie veränderte sich das Leben der Leute danach?

Hasefritz und Mattenedi uf em Turm für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 21. Juni, 13.45 – 14.45 Uhr
Steigt hinauf zu den Glocken, wohin sich Hasefritz vor dem Gewitter geflüchtet und das Gespenstlein kennen gelernt hat...

Das Münster entdecken

Sonntag, 25. Juni, 14 – 15.15 Uhr
Entdecken Sie dessen viele Facetten und erfahren Sie, wie das Münster finanziert wurde, warum die Weiberstühle keine Rückenlehnen hatten und was mit dem armen Mönch im Fegefeuer passiert...

Anmeldung

Anmeldung erforderlich für alle Führungen (ausser Turmapéro) unter 031 312 04 62 oder an infostelle.muenster@refbern.ch. Turmapéro-Anmeldungen unter 079 760 26 74 oder an marie-therese.lauper@refbern.ch. Alle Führungen sind kostenpflichtig. www.bernermuenster.ch

«Dazwischen Licht» – Abendmusiken 2017 Gedanken zur Konfirmation

Die Seele erleuchten, Auferstehung, helle Ewigkeit, Wege zum finalen Alleluia, Übergänge ins Licht: Die zwölf Programme des hundertundfünftens Zyklus Abendmusiken im Berner Münster spielen mit Bildern und Gedanken, die das Licht suchen, Licht entfesseln, Licht erahnen lassen.

Der Gast aus London

Daniel Glaus lebt bis im August als Atelierstipendiat in London. Er wird also als Gast am 13. Juni den diesjährigen Zyklus der Abendmusiken eröffnen. Sein Programm durchleuchtet ein weites Universum der Orgelmusik, von Bachs ebenso ausdrucksstarken wie brillanten Praeludium und Fuge in h bis hin zur englisch-romantischen Orgelsprache eines Charles Villiers Stanford. Stanford, der als Musiker seine irische Herkunft immer betonte, blieb lange Zeit als Kirchenmusikkomponist in Erinnerung, bis er in jüngerer Zeit etwa auch als Symphoniker wiederentdeckt wurde.

Im Zentrum der **ersten Abendmusik** bilden zwei Orgelwerke von Jörg Herchet und Daniel Glaus einen lichtvollen Kontrast. Glaus' «Echofantasie» entstand 1994 für den Komponisten Jörg Herchet und spielt vielsagend auf Meister Eckharts Lichtmetaphorik an: «In der Nacht, wenn keine Kreatur mehr in die Seele leuchtet und lugt, und im Stillschweigen, wo nichts mehr in die Seele spricht, wird das Wort Gottes eingesprochen in die Vernunft.» Warum vielsagend: Jürg Herchet, dessen «Komposition für Orgel 1» erklingen wird, wurde in der DDR das Staatsexamen verweigert, weil seine Musik so «formalistisch» sei und zudem einem tief religiösen Studenten kein staatlicher Titel zugesprochen werden sollte.

«Selbst abgründschwärzestes Dunkel birgt das stille Leuchten

und dringe es einzig aus unsern Augen

tastend flackernd springe es über ins Herz des Andern»

DANIEL GLAUS

Der Dresdner Kreuzchor

Der Dresdner Kreuzchor, mit seiner 801-jährigen Geschichte einer der ältesten und bekanntesten Chöre der Welt, singt im Rahmen der **zweiten Abendmusik** am 20. Juni im Münster Motetten für vier bis achtstimmige Chöre. Dieser Besuch ist ein Ereignis! Zehntausende Menschen rund um den Globus begeistern die Kruzianer, so der Name für die Chorsänger, jedes Jahr. Ihre Konzerte sind Monate im Voraus ausverkauft. Mehr als 130 Kruzianer im Alter von 9 bis 19 Jahren gehören dem Chor an. Kruzianer besuchen bis zum Abitur



Dresdner Kreuzchor mit Wandbild «Fürstenzug» im Hintergrund, Bauzeit 1871 – 1876, 1904 – 1907 auf Kacheln aus Meissener Porzellan® übertragen. Künstler: Wilhelm Walther (1828-1913).

das Evangelische Kreuzgymnasium direkt auf dem Campus. In einer der ältesten und bekanntesten Schulen Deutschlands lernen die Sänger in eigenen Klassen, um so die täglichen Anforderungen von Chor und Schule besser harmonisieren zu können. Jungen und junge Männer, die Hip-Hop hören und Johann Sebastian Bach singen! Der Chor ist kulturelles Menschheitserbe, seit 2014 auch von der UNESCO anerkannt, und er ist Dresdens bekanntester und sympathischster Botschafter.

In der zweiten Abendmusik erklingen unter der Leitung des Kantors Roderich Kreile Motetten von Schütz bis Brahms und von Schein bis Mendelssohn. In drei Intermezzi spielt die Organistin Dora Widmer Werke von Johann Sebastian Bach.

Haydns «Jahreszeiten» in der dritten Abendmusik

Am 27. Juni interpretiert die Berner Kantorei gemeinsam mit der Zürcher Kantorei zu Predigern und dem Berner Münster Jugendchor, begleitet vom Medizinerorchester Bern, mit Joseph Haydns Oratorium ein Schlüsselwerk zwischen Alter und Neuer Zeit. Stand das Versepòs «The Seasons» des Schotten James Thomson von 1730 noch ganz in der Tradition barocker Idyllen, verlieh Gottfried van Swieten, der Gesandte in österreichischen Diensten, dem Text einen aufgeklärten Geist. Der bald siebzijährige

Konzerte im Juni

1. Abendmusik

Dienstag, 13. Juni, 20 Uhr
Daniel Glaus, Orgel, London/Bern
J.S. Bach, J. Herchet, D. Glaus, Ch.V. Stanford
Eintrittskarten Fr. 20.– / Schüler und Studierende Fr. 15.–, Abendkasse*
Einführung auf der Orgelempore um 19.15 Uhr.

Im Anschluss: Vernissage zur Publikation «100 Jahre Abendmusiken»

2. Abendmusik

Dienstag, 20. Juni, 20 Uhr
Dresdner Kreuzchor
Dora Widmer, Orgel, Belp
J.S. Bach, H. Schütz, J. Brahms, F. Mendelssohn u.v.a.
Eintrittskarten Fr. 40.– / Schüler und Studierende Fr. 25.–, Abendkasse*

3. Abendmusik

Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr
Berner Kantorei, Zürcher Kantorei zu Predigern, Berner Münster Jugendchor
Medizinerorchester Bern
Haydn: Die Jahreszeiten
Eintrittskarten Fr. 45.– und Fr. 35.–, nummeriert, Fr. 25.–, unnummeriert, Abendkasse ab 18.30 Uhr.
Vorverkauf www.kantorei.ch
Einführung im Hauptschiff um 18.45 Uhr

Abendmusiken 1 und 2

*Abendkasse jeweils ab 19 Uhr

Das Programm der gesamten Abendmusiken liegt im Münster auf, weitere Informationen finden Sie unter www.abendmusiken.ch

Haydn schliesslich führte in der Musik das weite Ausdrucksspektrum seiner überreichen Erfahrung zusammen. Der Komponist hat von der Schilderung einer Federwildjagd über die «besoffene Fuge» der Winzer bis hin zum Jenseitsblick des Schlusschores eine Fülle an musikalischen Bildern und Emotionen geschaffen, die bis heute zu bewegen und begeistern weiss: «Welch herrliches Werk, welche Frische, jugendliche Gluth, tiefes Studium und erhabne Meisterschaft!» (C. M. v. Weber)
HANSPETER RENGGLI, PRÄSIDENT VEREIN ABENDMUSIKEN

Im Kirchlichen Unterricht fragen wir nach den Fundamenten unseres Lebens. Wir denken über den christlichen Glauben nach, über dessen Einfluss auf unsere eigene Geschichte. Wichtig ist mir als Pfarrer, dass sich die Jungen ein Bild von diesem Glauben und von der Kirchgemeinde machen können. Sie sollen, spätestens mit der Konfirmation, eine Ahnung haben, worin sie bleiben oder was sie verlassen wollen.

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, bin ich dankbar für die Präsenz, Kraft, Offenheit und Phantasie der elf jungen Menschen. Wir haben einiges miteinander erlebt: ein Wochenende zu einem Zitat von Huldrych Zwingli «Tut um Gottes willen etwas Tapferes!» in der Französischen Kirche etwa oder ein Besuch in der Nacht der Religionen, was Fragen über Gott und die Welt unmittelbar stellte. Wir haben am Toten- und Ewigkeitssonntag ein Licht angezündet und damit Menschen überrascht, die es nicht leicht haben. Wir haben zusammen eine längere Reise unternommen, nach Berlin und Wittenberg, haben gesehen, wie die Reformation vor 500 Jahren die Welt verändert hat und uns dabei gefragt, wer sie heute verändert.

An der Konfirmationsfeier am 11. Juni erleben die jungen Menschen, wie sie einen Schritt weiter hinaus aus dem Nest der Familie ins Selber gehen. Die obligatorische Schule liegt fast schon hinter ihnen, bald dürfen sie in den Ausgang, man wird sie nun hoffentlich siezen und das Handy wird Momente

dieser neu gewonnenen Freiheit festhalten.

Vor ihnen liegen zahlreiche Möglichkeiten, die das Leben bereithält. Ungeträumte Träume, unbegangene Wege, offene und verschlossene Türen, Schaukeln ins Glück, vielleicht auch Fallgruben, Geschenke und Aufgaben. So viel Freiheit kann einem auch Angst machen. Es gibt nun vieles selber zu entscheiden und es tauchen, nicht nur in der Ferne, Gestalten und Schatten auf, die man nicht erwartet hätte.

Ich hoffe, dass die KUV aus der Párouisse und der Münsterkirchgemeinde den jungen Menschen durch Begegnungen und Worte gutes Schuhwerk mitgibt, durch den weiten Raum zu gehen, zu eilen, zu stöckeln oder zu hüpfen und in Kontakt zu kommen mit dem, der diesen weiten Raum uns allen zumutet.

PRF. BEAT ALLEMAND

Die Münstergemeinde führt den Konfirmationsunterricht und die Konfirmation in Zusammenarbeit mit der Párouisse française durch.

Am Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr werden im Münster konfirmiert:

Lauri Abfalter, Nanja Büchler, Hendryk Flückiger, David Kehrl, Carolina Kernen, Anna Lüdy, Jonathan Mbayo, Simon Minder, Anna Sager, Fiona Schmuki, Maxime Wasserfallen

Am Sonntag, 25. Juni, 18 Uhr gibt es in der Párouisse française eine Abendmahlsfeier.

«Reformations-Fenster»



Bewegende Pfingsten

Über die Pfingsttage pilgern wir von Ranft ins Berner Münster als eine aus verschiedenen Kirchen zusammengesetzte Gruppe. Gerade im Reformationsjahr wollen wir ökumenisch unterwegs sein – als Zeichen für unsere Hoffnung, dass wir in unseren verschiedenen Kirchen von Gottes Geist bewegt werden und so als Kirchen für andere und mit anderen in unserer Gesellschaft etliches bewegen können.

Inhaltlich nehmen wir im Jubiläumsjahr des Bruders Klaus seine Friedens-Botschaft auf. Dank des Eingreifens des Einsiedlers Niklaus von Flüe auf der

Tagsatzung von Stans (1481) konnte der Konflikt zwischen verschiedenen eidgenössischen Orten beigelegt werden. Inspiriert von Bruder Klaus («Fried ist allwegen in Gott») und ermutigt von der Reformation sind wir unterwegs: Von Ranft bis Brienz mit der Frage nach dem inneren Frieden – von Brienz bis Interlaken mit der Frage nach dem Frieden unter den Konfessionen und Religionen – von Interlaken bis Thun mit der Frage nach dem Frieden mit der Schöpfung – von Thun bis Bern mit der Frage nach dem gesellschaftspolitischen Frieden.

JUDITH PÖRKSEN

Auch ohne Anmeldung sind Sie herzlich dazu eingeladen, am Pfingstmontag mit zu pilgern von Thun bis Bern oder am abschliessenden Gottesdienst teilzunehmen:

Pfingstmontag, 5. Juni 2017

8.30 Uhr: Beginn des Morgenlobs in der Stadtkirche Thun

9 Uhr: Start bei der Stadtkirche Thun
17 Uhr: Gottesdienst im Berner Münster mit Regierungsrat Christoph Neuhaus

Sommerwoche Bürenpark!

Ein buntes Angebot an Kursen und Workshops, Kulinarischem und Kulturellem gibt's vom 11. – 14. Juli im Bürenpark (siehe Gemeindegasse Heiliggeistkirche). Das Programm liegt in den Kirchgemeindegässern und im Münster auf. Sie finden es auch unter www.bernermuenster.ch.

Wir suchen auch motivierte Jugendliche als Helferinnen und Helfer in der Animation und den Workshops, der Cafeteria und der Küche. Bist du mindestens 12 Jahre alt und interessiert? Dann melde dich bis zum Dienstag, 6. Juni an.
Weitere Informationen:
Karin Scherrer 031 351 11 71 oder karin.scherrer@refbern.ch

Mitgliederversammlung

Förderverein der Stiftung für Alterswohnungen und Altersfragen der Münstergemeinde Bern

Mittwoch, 7. Juni, 18 Uhr,
Herrengasse 11: Mitgliederversammlung
ca. 18.30 Uhr: Apéro.

Vorankündigung

50 Jahre – Jubiläum von Verein und Stiftung mit Konzert des Orchesters «ot asoy» und Apéro:
Donnerstag, 19. Oktober 2017, 18 Uhr
im Naturhistorischen Museum.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
DANIEL GIESBRECHT, PRÄSIDENT